



**cogvisAI**

HealthCare  
supported by  
HealthTech

detects  
critical events

cognitive c

deep learning

AI

**Nachhaltigkeit und künstliche Intelligenz in der Pflege, Dr. Rainer Planinc**

# Über cogvis

- gegründet 2007 als Spin-off der Technischen Universität Wien
- Spezialisten für intelligente 3D Sensoren & künstliche Intelligenz (Deep Learning)
- Fokus: Gesundheitsbereich (B2B)
- seit 2017: Schwerpunkt bei digitalen Pflegelösungen

## Referenzen



# Nachhaltigkeit, Pflege, künstliche Intelligenz?

# Herausforderungen im Pflegealltag



©Getty Images

SALZBURG

# Nur 42,5 Kilo, offene Wunden: Pflege-Skandal in Salzburg

## Gravierende Mängel in der Pflege

Die Kommission sah "gravierende Pflegemängel, die zum Besten (psychische und physische) Unversehrtheit und Versorgung der Bewohner darstellten" und ortete "dringenden und unverzüglich

Als "besonders dramatisch" wurde über den Fall einer nur mehr berichtet, die unter starken Schmerzen litt. Bei der Beobachtung "ein massiver Dekubitus mit Beteiligung des Steißknochens und Hauttasche freigelegt". Vom Wundgeschehen sei bereits Fäulnis (Quelle: SALZBURG24) sei vor dem Verbandswechsel weder ein Schmerzmedikament angeboten, noch sei aktuellen Schmerzen gefragt worden. Es sei auch keine professionelle Reinigung aus der Pflegeaufzeichnung nicht hervorgegangen s zuletzt besprochen worden sei. "Die Kommission hat ein und befürwortete einen sofortigen Transfer in die Kommission später erfuhr, verstarb Frau N.N. kurze Zeit nach

tion das Ernährungs-, Schmerz-, Dekubitus- und eims "in weiten Teilen mangelhaft". "Auch der Umgang mit wichtige pflegerische Defizite und dringenden Handlungsbedarf auf." Aufsichtsbehörde zwar mehrmals Kontrollen im Heim durch, habe

über den Mangel förmlich festzustellen und einen verbindlichen Auftrag zur Behebung bzw. Verbesserung zu erteilen". Nach Ansicht der Volksanwaltschaft wäre das Land aber zu "aufsichtsbehördlichen Maßnahmen" verpflichtet gewesen sei, das heißt, mit dem Heimbetreiber notwendige Schritte zur Behebung der Mängel zu vereinbaren. Sollte dies nicht erfolgen, seien die Maßnahmen durch einen behördlichen Auftrag einzufordern, bei Nichterfüllung der behördlichen Aufträge sei der Betrieb der Pflegeeinrichtung teilweise oder gänzlich zu untersagen.

## Situation verschlimmerte sich weiter

Im Juni 2022 erreichte ein anonymes Schreiben die Volksanwaltschaft, das von einem Teil des Heimpersonals stammen dürfte. Darin wurde berichtet, dass die (personelle) Situation seit dem letzten Kommissionsbesuch noch prekärer sei, sowohl im Nacht- als auch im Tagdienst regelmäßig Pflegepersonal fehle. Man sehe keine Möglichkeit mehr, die Bewohnerinnen und Bewohner adäquat zu versorgen. Eindrücklich wurde um Unterstützung ersucht.

Auch Pflegeminister Johannes Rauch (Grüne) sei laut Volksanwaltschaft nun gefordert: "Um hochwertige Pflege sicherzustellen, braucht es bundeseinheitliche Regelungen für qualitative Mindeststandards sowie bundeseinheitliche Maßstäbe für die Aufsichts- und Kontrolltätigkeit der Länder." Diese hat auch bereits der Rechnungshof eingemahnt.

Inzwischen wurden dem Heimträger von der Landesregierung zumindest Vorgaben gemacht, wonach angesichts der prekären Personalsituation bis Ende August 2022 etliche Bewohnerinnen und Bewohner in andere Einrichtungen verlegt werden müssen.

## ARBEITNEHMERVERBÄNDE

# Forderungen nach Maßnahmen gegen Personalmangel in Pflege

ERSTELLT AM 29. OKTOBER 2021 | 12:42

TELECARE UND CO.

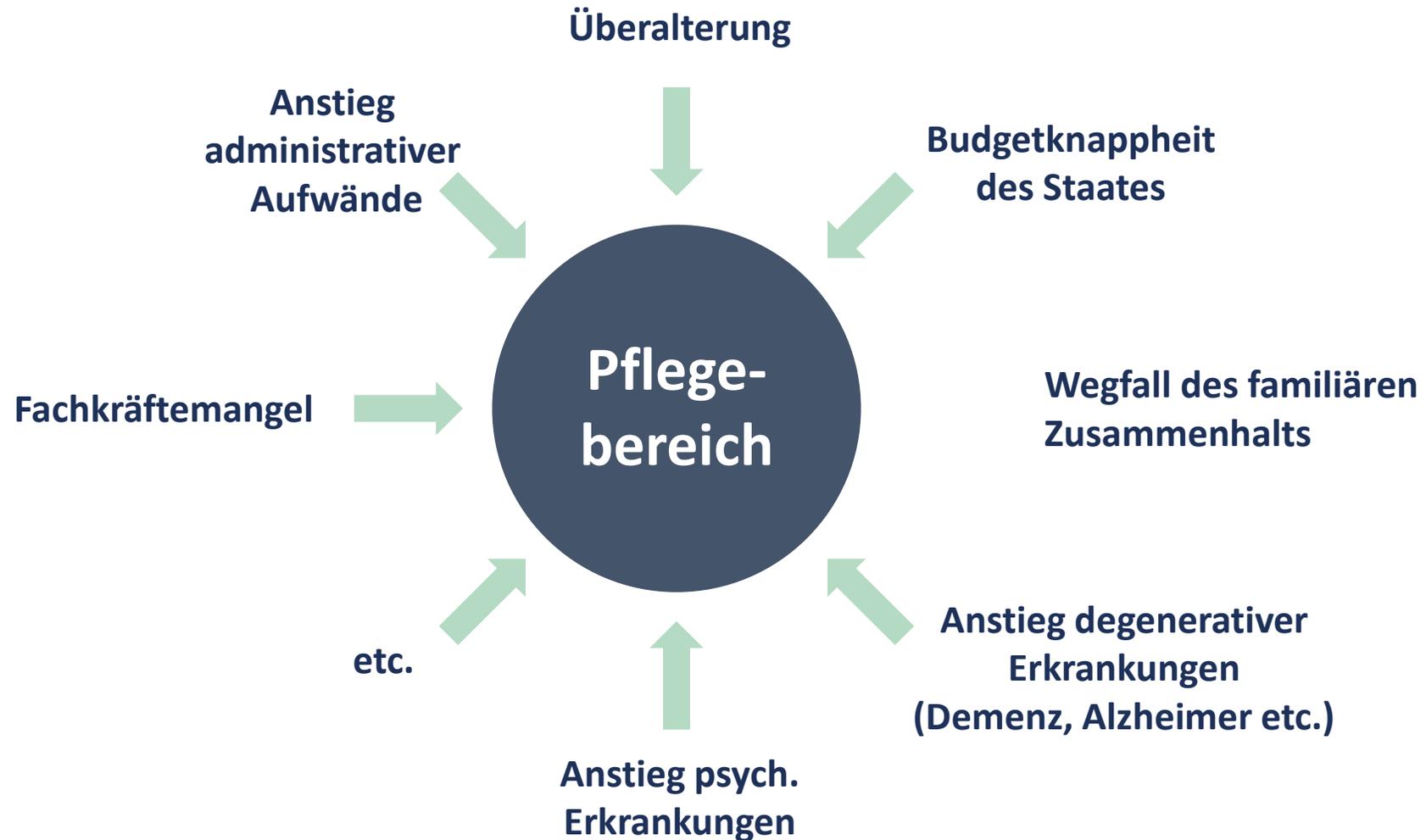
## Die Hürden zur Pflege von morgen

Wenn von Digitalisierung und der Zukunft der Pflege die Rede ist, tauchen zumeist asiatische Pflegeroboter auf. Doch der sinnvolle Einsatz neuer Technologien kann auch viel weniger nach Science-Fiction aussehen, wie Projekte etwa in Skandinavien beweisen: Mit virtuellen Gemeinschaftssessen erzielt man gute Erfolge. In Österreich ist das trotz vieler Pilotprojekte noch Zukunftsmusik, beklagen Expertinnen und Experten - und liefern gegenüber ORF.at auch Gründe dafür.

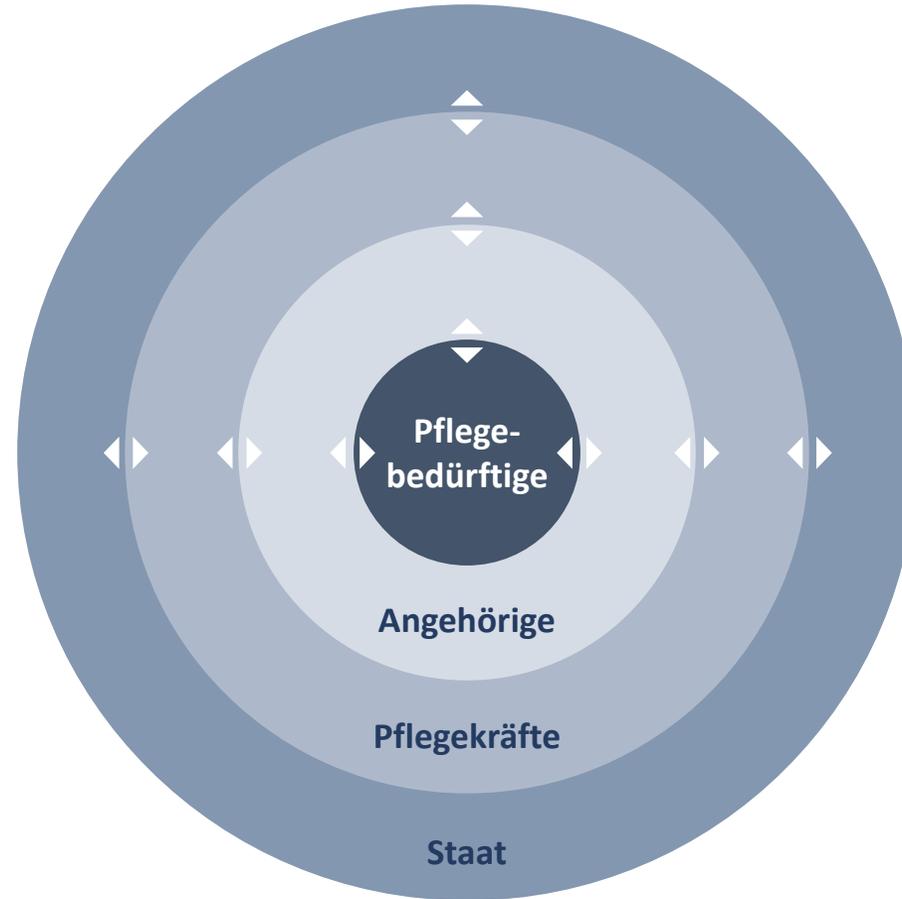
# «Bis 2030 fehlen 100.000 Pflegekräfte»

Gesundheits- und Sozialminister **Rudolf Anschober**

# Pflegebereich / Einflussfaktoren



# Die Leidtragenden



# Beispiel Frankreich

**100.000**  
schwere Stürze/Jahr

**20.000 €**  
Kosten pro schweren Sturz

**2 Mrd €**  
Kosten für schwere Stürze/Jahr

Ab  
2023

# cogvisAI

Die smarte Pflegelösung

cogvis



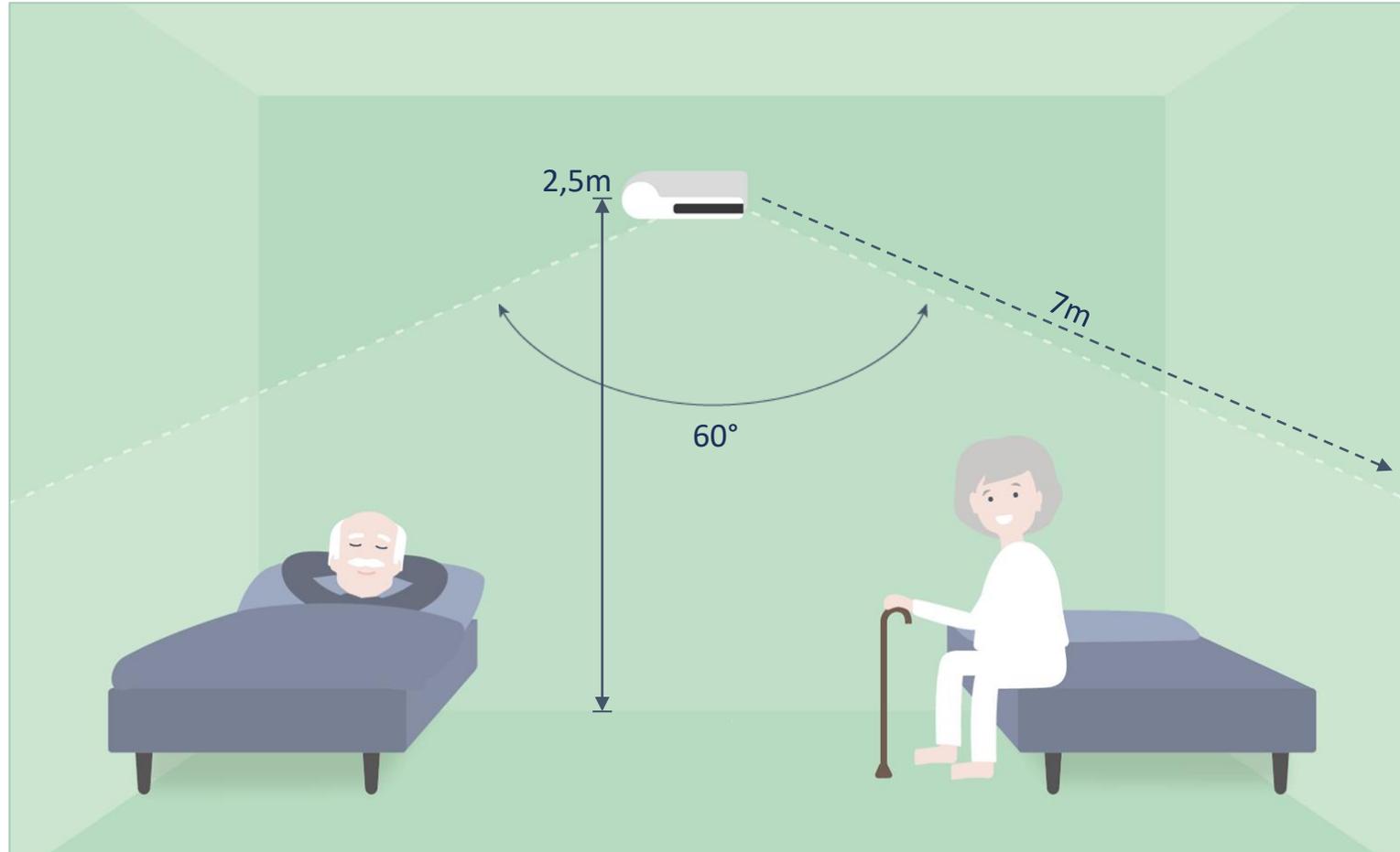
# cogvisAI

## VERHALTENSMUSTERERKENNUNG

PRÄVENTION

SCHUTZ

# cogvisAI



## Information

- einfache Installation, kein Expertenwissen notwendig
- komplette Datenverarbeitung im Smartsensor, völlig anonymisiert
- Verbindung zur cogvisAI Management Plattform über Wi-Fi, LAN oder SIM
- Der cogvisAI Smartsensor kann bis zu zwei Betten erfassen.

# cogvisAI Module

## STURZ



## DEMENZ



## SICHERHEIT

Auf Anfrage



In Entwicklung



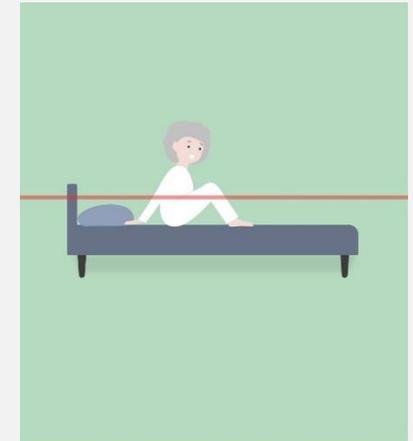
# cogvisAI Module / Sturzprävention

## Erkennung der 3 Mobilisierungsstadien



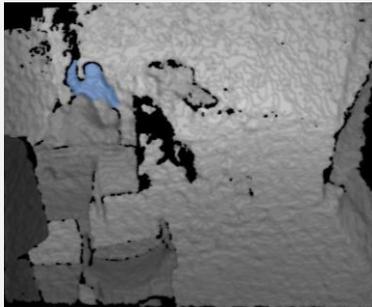
+

## Virtueller Bettbalken

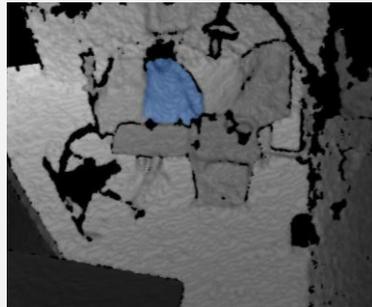


# cogvisAI Module / Sturzprävention

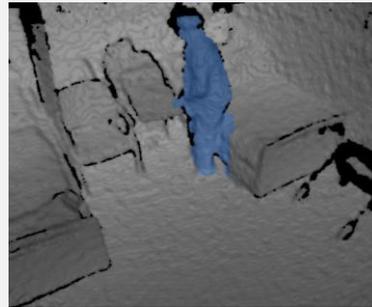
## Erkennung der 3 Mobilisierungsstadien



**Aufrichten**



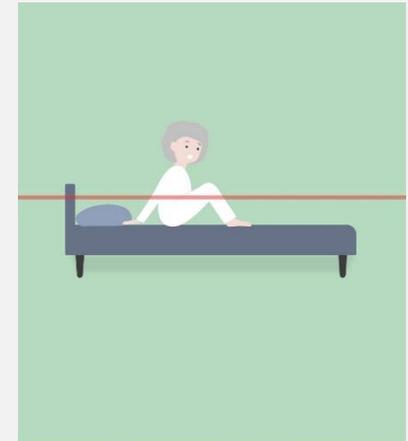
**Aufsetzen**



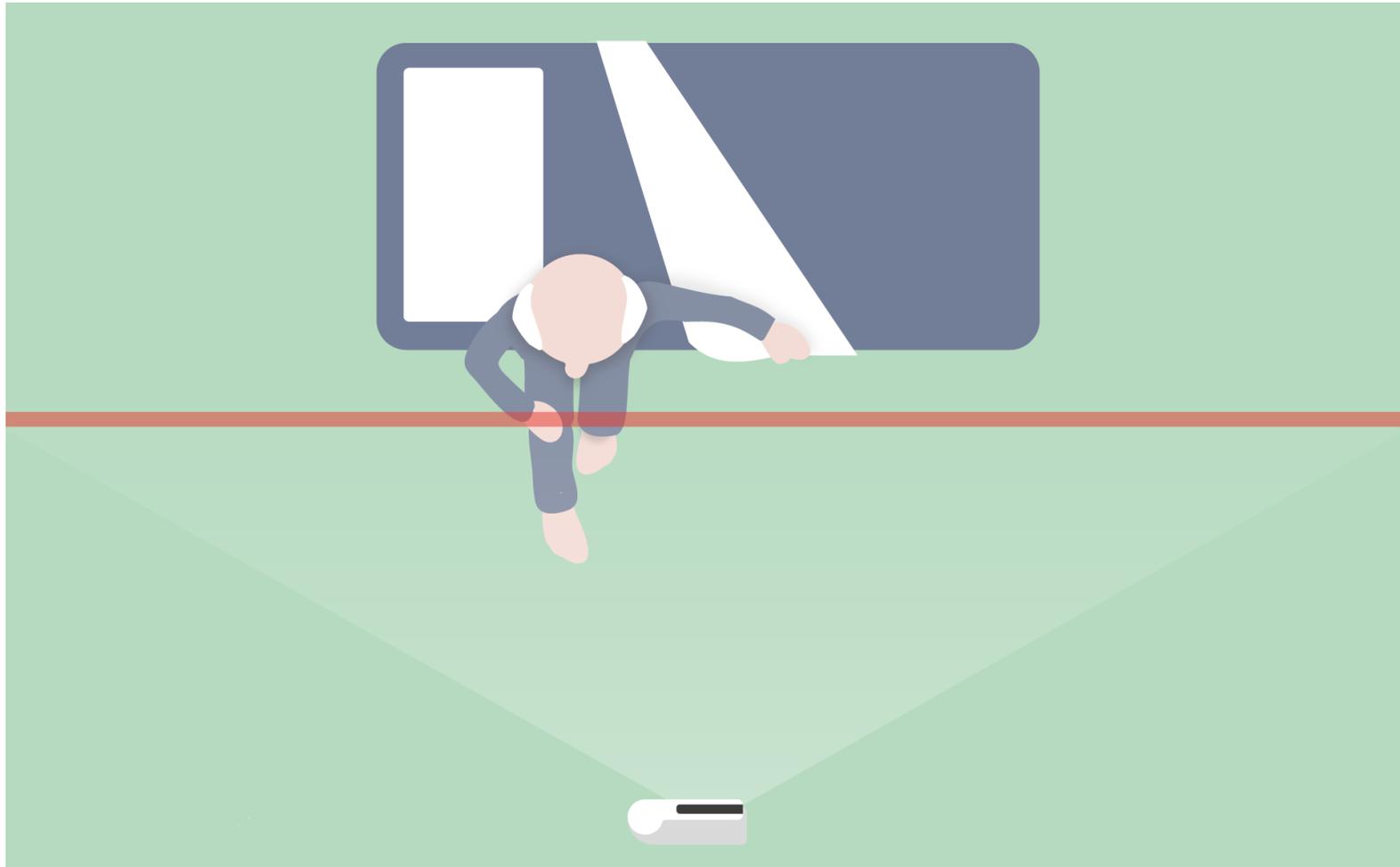
**Aufstehen**



## Virtueller Bettbalken



# cogvisAI Module / Sturzprävention / Virtueller Bettbalken



## Erläuterung

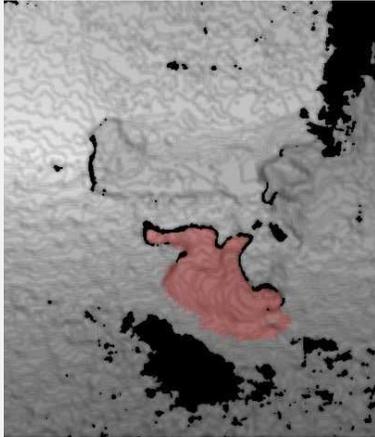
- Ein virtueller, unsichtbarer Bettbalken, der einen Alarm auslöst, sobald ein sturzgefährdeter Bewohner/Patient die Linie überschreitet:
  - maximale Sicherheit ohne physische Beschränkung
  - Konfiguration gemäß individuellen Bedürfnissen möglich
  - Optimierung durch Zeitschaltfunktion
  - etc.

# cogvisAI Module / Sturzerkennung



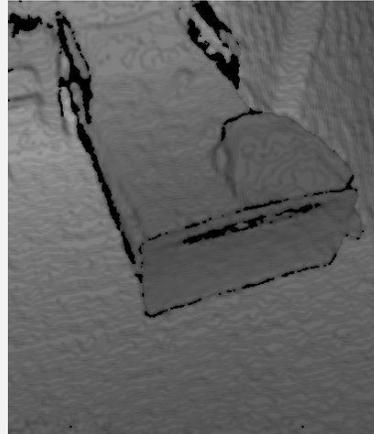
# cogvisAI Module / Sturzerkennung

Sturzerkennung



+

Abwesenheits-  
erkennung

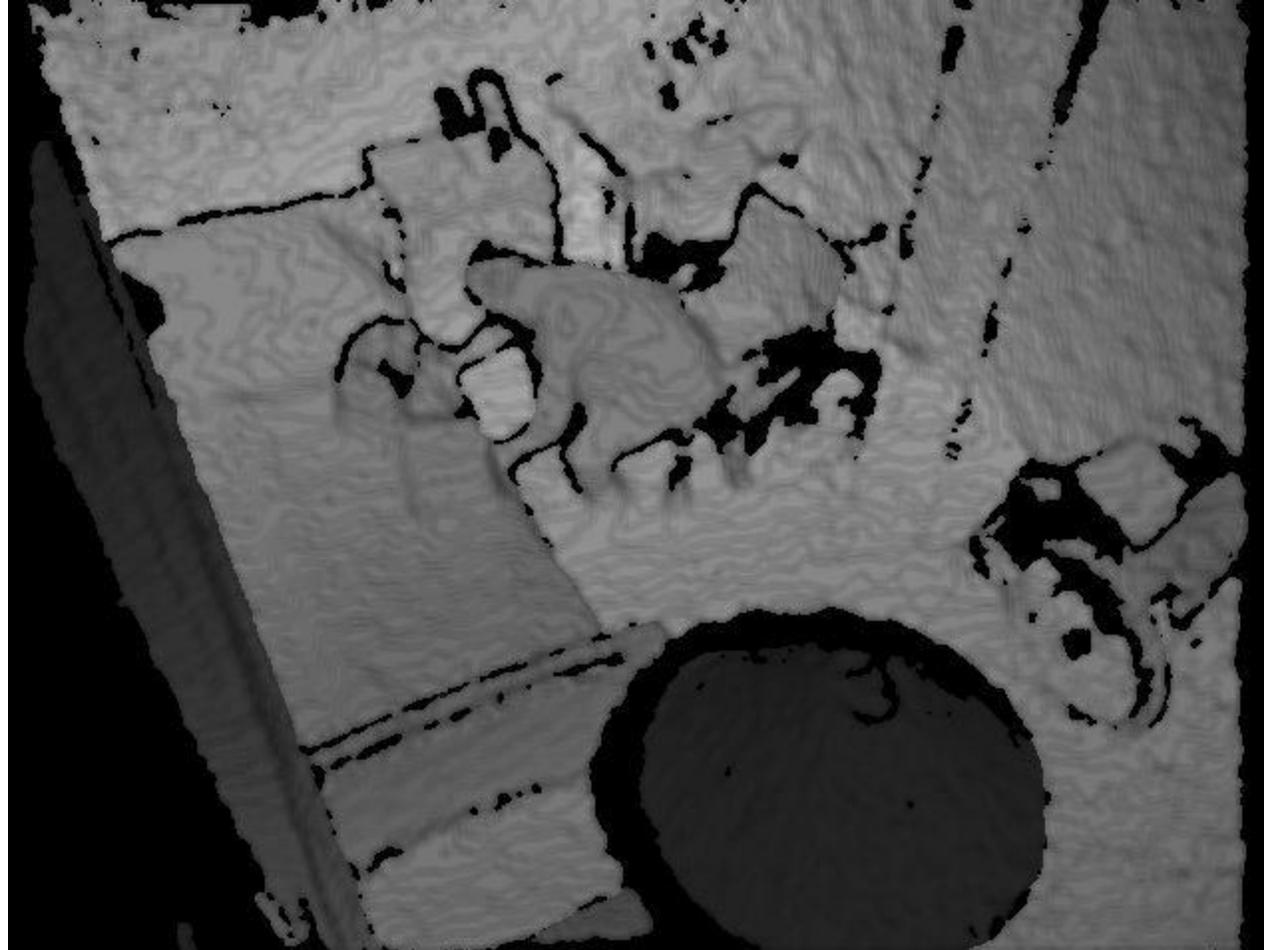


+

Sturzanalyse

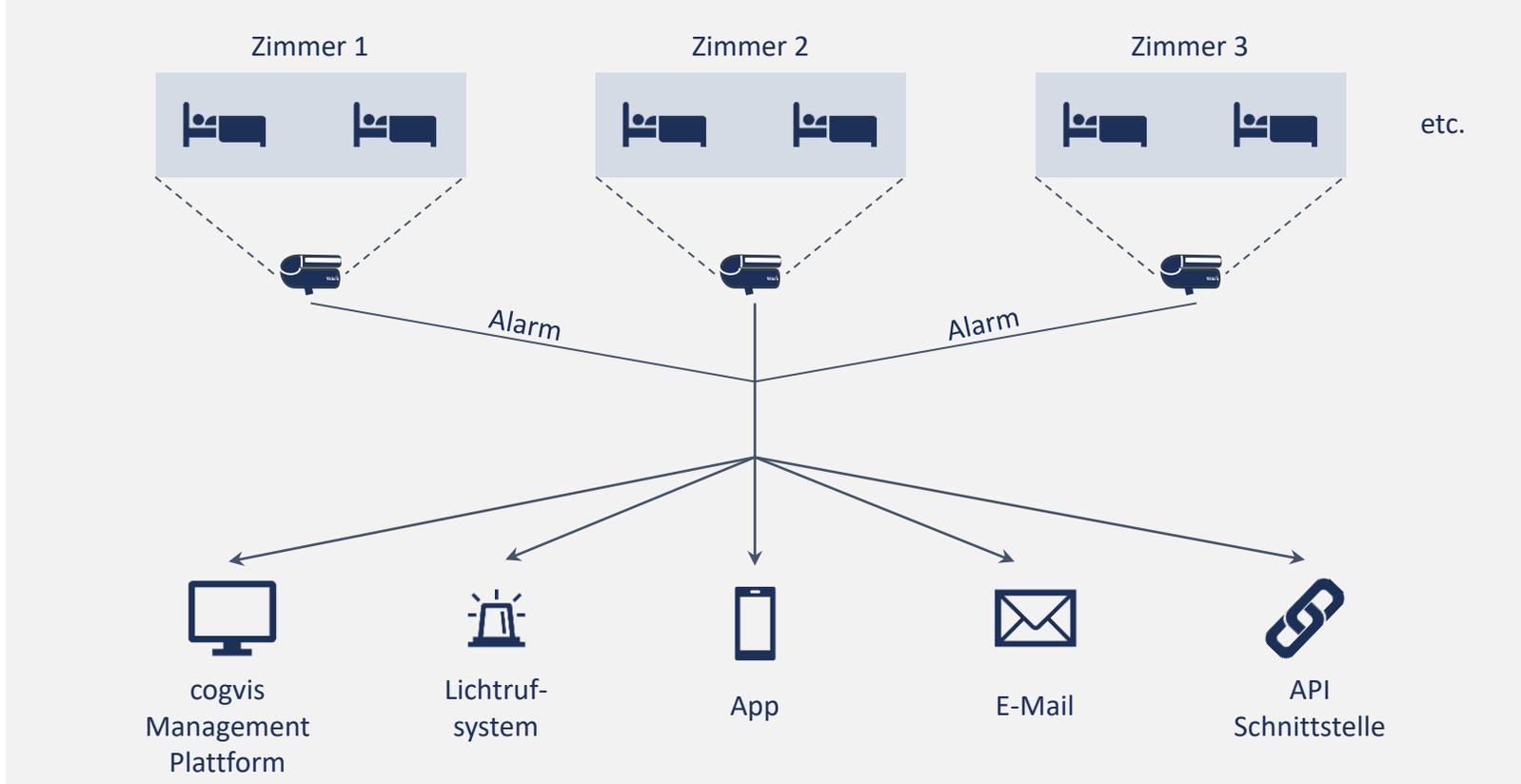


# cogvisAI Apps / Sturzerkennung / Sturzanalyse



# cogvisAI / Alarmkette

## SCHNITTSTELLEN & ALARMIERUNG



## Hinweis

Das System unterstützt:

- Funkmodule für gängige Lichtrufanlagen
- SMS
- E-Mail
- Standardisierte REST API zu Drittsystemen

# cogvisAI / Vorteile

- Frühzeitige Erkennung von Stürzen  
→ Erhöhung der Lebensqualität der BewohnerInnen und signifikante Reduktion der Folgekosten
- cogvisAI kann eine Vielzahl bestehender Systeme ersetzen  
→ Sturzmatten, Bettbalken, Matratzensensoren etc.
- Nachtdienste können wieder leichter besetzt werden  
→ Mehr Sicherheit und Unterstützung für Pflegepersonal
- Deutliche Reduktion des Haftungsrisikos  
→ Erkennung bislang unbekannter Stürze
- Erstmalige Rekonstruktion der Sturzhergänge durch detaillierte Sturzanalyse  
→ Verhinderung repetitiver Sturzursachen

# cogvisAI / Erfahrungen

> 40.000

Stürze erkannt

> 1.500.000

präventiv unterstützt

2,3x

mehr Stürze erkannt  
als Pflegepersonal

> 50%

Reduktion der Stürze

# Einsparungspotenzial in Österreich

**€ 268 Mio**

Kosten für schwere Stürze / Jahr

**€ 134 Mio**

Einsparungen / Jahr

**bei 50%**

Reduktion der Stürze

# Wie kann cogvisAI nachhaltige Verbesserungen schaffen?

- Unterstützung und Entlastung der Pflegekräfte
- Signifikante Reduktion der Folgekosten nach einem Sturz durch unmittelbare Alarmierung
- Nachhaltige Beseitigung von repetitiven Sturzursachen Dank Sturzanalyse
- Massives Einsparungspotenzial durch Verhinderung schwerer Stürze
- Produkt wurde in Österreich entwickelt und produziert

# cogvisAI Awards



# Besuchen Sie uns am Stand 08 Foyer D!

**Dr. Rainer Planinc**

✉ [planinc@cogvis.ai](mailto:planinc@cogvis.ai)

☎ +43 676 897 186 100

🏠 [www.cogvis.ai](http://www.cogvis.ai)

📍 cogvis software und consulting GmbH  
Prinz Eugen Straße 8-10/12  
A-1040 Vienna, Austria

